

Adesivo per l'identificazione  
INCOLLARE ATTENTAMENTE

# LINGUA TEDESCA

livello superiore  
ESAME DI LETTURA  
(Leseverstehen)

NJE A IK-1 D-S024

NJEA.24.IT.R.K1.20



16476



12

# Lingua tedesca

Pagina vuota



## INDICAZIONI GENERALI

Leggi attentamente tutte le indicazioni e seguile.

Non voltare pagina e non iniziare a risolvere i quesiti senza il permesso dell'insegnante di servizio.

Incolla gli adesivi di identificazione su tutti i materiali d'esame che hai ricevuto nella busta sigillata.

L'esame di *Lettura* dura **70** minuti.

L'esame comprende quesiti a corrispondenza, quesiti a scelta multipla e quesiti di completamento.

- Nei quesiti a corrispondenza collega **ogni** contenuto contrassegnato da un numero con un altro contrassegnato da una lettera (quesiti 1 e 3).
- Nei quesiti a scelta multipla scegli solo una delle risposte offerte (quesiti 2 e 4).

Puoi utilizzare le pagine di questo fascicolo se hai bisogno di spazio per risolvere i quesiti.

**Le risposte esatte devono essere segnate con una X sul foglio per le risposte.**

- Nel quesito di completamento, riempi gli spazi inserendo il contenuto mancante (quesito 5).

Scrivi le risposte **soltanto** nello spazio previsto in questo fascicolo d'esame.

Scrivi in modo leggibile. Le risposte non leggibili verranno valutate con zero (0) punti.

Usa esclusivamente una penna biro di colore blu o nero.

Una volta risolti i quesiti, controlla le risposte.

Buona fortuna!

Questo fascicolo d'esame ha 20 pagine di cui 5 vuote.

In caso tu abbia sbagliato a scrivere la risposta, puoi rimediare in questo modo:

### a) per i quesiti di tipo chiuso

Giusto



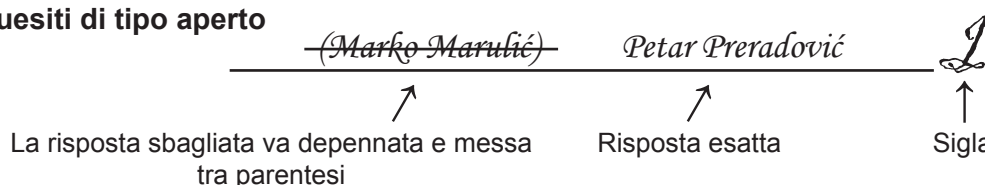
Correzione dell'errore



Sbagliato



### b) per i quesiti di tipo aperto



# Lingua tedesca

## Leseverstehen

### Aufgabe 1 Fragen 1-8

Lesen Sie die Texte und die Überschriften zum Thema „Tipps für Schulabgänger“ und entscheiden Sie, welche Überschrift (A-J) zu welchem Text (1-8) passt. Zwei Überschriften bleiben übrig. (0) ist ein Beispiel. Markieren Sie die richtige Antwort.

0	Einige Jugendliche wissen ganz genau, was sie später einmal werden möchten. Doch die Mehrzahl der Jugendlichen hat keinen Plan. Kein Wunder – bei dem großen Angebot: Es gibt in Deutschland mehr als 340 anerkannte Ausbildungsberufe und über 15 000 Studiengänge. Der Entscheidungsprozess ist ein langer Weg.
1	Lokführer, Tierärztin oder Pilot – im Kindergarten oder der Grundschule äußern die Kinder offen und selbstbewusst ihre Vorstellungen. Ganz anders einige Jahre später. Je näher die Entscheidung rückt, desto häufiger hört man diese Frage: „Was will ich einmal werden?“ Und bei den Eltern steigt die Sorge, ob aus ihrem Kind etwas Richtiges wird.
2	Der Beruf ist ein Teil des Lebens. Das kann schon Grundschülern vermittelt werden. Und auch zu Hause soll oft genug darüber gesprochen werden. Ein Kind, dass mit Informationen über das Arbeitsleben aufwächst und oft genug Fragen zur Berufswelt beantwortet bekommt, fällt später leichter Entscheidungen.
3	Was kann ich gut? Jugendliche sind in der Pubertät voller Unsicherheit und Selbstzweifel. Sie brauchen daher Menschen, die ihnen sagen: Du bist Klasse in Sprachen. Du kannst zupacken. Es ist daher wichtig, die Aufmerksamkeit vor allem auf die Fähigkeiten und nicht auf die Defizite zu lenken.
4	Die meisten Menschen kennen nur einen Bruchteil aller Berufe. So konzentriert sich auch die Mehrzahl der Schulabgänger auf eine kleine Zahl von Ausbildungsberufen oder Studiengängen. Man muss aber mit offenen Augen durch den Alltag gehen. Welche Berufe haben beispielsweise Freunde, Bekannte, Eltern? Welche Berufe kennt man aus der Lieblingsfernsehserie? Es gibt so viele Möglichkeiten!
5	Schwieriger ist es für sture Jugendliche oder schlechte Schüler. Aber auch hier gilt: Man muss daran glauben, dass alles gut wird. Dabei können die Eltern und die Familie auch behilflich sein. Übrigens finden die meisten Jugendlichen den Weg ins Arbeitsleben hinein, wenn auch manchmal über Umwege.
6	Wer genau weiß, wie Berufe in der Praxis aussehen, kann sich leichter entscheiden. Wichtig ist daher, Kontakte zu knüpfen, um den eigenen Wunschberuf kennenzulernen. Das Praktikum ist hier die ideale Möglichkeit, die Arbeitsbedingungen eines Architekten/ Polizisten/Friseurs hautnah mitzerleben.



# Lingua tedesca

Leseverstehen

7	Das Unbekannte, was nach der Schule kommt, hat oft eine beängstigende Wirkung. Das Gefühl, für das ganze Leben eine Entscheidung treffen zu müssen, verunsichert uns alle. Dann scheint es den Jugendlichen leichter, das Thema Beruf zu verdrängen, um sich damit nicht auseinandersetzen zu müssen. Offene Gespräche mit Eltern über die eigenen Unsicherheiten helfen in diesen Situationen am besten.
8	Niemand soll und kann den Jugendlichen die Berufswahl abnehmen. Traumberufe, die illusorisch oder brotlos erscheinen, sollte man nicht gleich ausreden, sondern genauer hinschauen. Man muss den Vorteil dieses Entschlusses sehen, auch wenn der Erfolg im ersten Augenblick nicht vielversprechend ist.

## Überschriften

**A** Über die Berufswahl selbst entscheiden

**B** Eigene Stärken entdecken

**C** Berufswunsch definieren

**D** Sich über Berufe vor Ort informieren

**E** Beruf zum Gesprächsthema machen

**F** Ängste ansprechen

**G** Vielfalt der Berufe wahrnehmen

**H** Berufsweg für Leistungsschwache

**I** Freude am Arbeiten haben

**J** Berufsmöglichkeiten sind begrenzt

**K** Die Qual der Wahl

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

NJE A IK-1 D-S024



05

# Lingua tedesca

Leseverstehen

## Aufgabe 2 Fragen 9-17

Lesen Sie das Interview mit Steffi Graf, einer der erfolgreichsten Tennisspielerinnen der Geschichte. Welche Aussage ist richtig **A, B, C** oder **D**? **(0)** ist ein Beispiel. Markieren Sie die richtige Antwort.

### Ohne Fleiß kein Erfolg

Sie war eine der erfolgreichsten Tennisspielerinnen der Geschichte, heute möchte sie ihr sportliches Wissen an alle Frauen weitergeben, indem sie ihre Erfahrung in einer Fitnesskette umsetzt. In WOMAN erzählt sie, warum es wichtig ist, sich zu bewegen.

**Woman:** Frau Graf, was hat Sie auf die Idee gebracht, Fitnessstudios speziell für Frauen zu kreieren?

**Graf:** Ich wollte etwas von dem weitergeben, was ich über so viele Jahre selbst erfahren habe und was bisher noch viel zu wenige Frauen kennengelernt haben. Ich glaube, ein intimer Fitnessclub hilft dabei, Frauen zum Sport zu animieren. Es ist mir besonders wichtig, dass immer ein Ansprechpartner vor Ort ist, dass es übersichtlich ist, dass die Geräte einfach zu bedienen sind. Das Konzept ist leicht verständlich, und es gibt die richtigen Ernährungstipps dazu.

**Woman:** Wenn ich Sie als Trainerin engagieren würde, wären Sie streng?

**Graf:** Ich würde versuchen, einfühlsam zu sein und zu verstehen, was Ihre Ziele sind. Ob dann Strenge notwendig ist, kommt darauf an.

**Woman:** Würden Sie mich auch motivieren?

**Graf:** Unterstützung ist wichtig und hilfreich, aber aus meiner Erfahrung muss der Wille letztendlich aus einem selbst kommen, sonst funktioniert es nicht. Es hilft natürlich, wenn es jemanden gibt, vor dem man sich verantworten muss. Aber ohne Fleiß kommt man nirgendwohin. Egal ob das beim Training ist, im Job oder zu Hause.

**Woman:** Nützen Sie den Sport auch als Ventil, wenn Sie einmal keinen so guten Tag haben?

**Graf:** Absolut! Sport bedeutet für mich einen Energieschub und Zeit für mich selbst. Das ist mir viel wichtiger als der körperliche Vorteil. Beim Sport kann ich meine Gedanken ordnen, Sorgen vergessen, Pläne machen und dann so voller Energie in den Tag starten. Ich brauche den Sport morgens zum Aufwachen. Ich bin nämlich kein Typ, der gemütlich im Bett liegt und faulenz.

**Woman:** Ernährung spielt beim gesunden Leben eine sehr große Rolle. Haben Sie einen Ernährungsplan?

**Graf:** Nein, aber durch meine Sportkarriere mache ich das intuitiv. Ich hatte nie einen bestimmten Plan für den Tag, doch es war klar, dass ich zwei, drei Stunden vor dem Match Nudeln brauche und viel Wasser trinken muss. Dadurch habe ich gelernt, wie wichtig das ist, was man seinem Körper zuführt. Man kann nichts vom Körper verlangen, wenn man ihm nichts gibt.

**Woman:** Man hat den Eindruck, Sie führen seit Jahren ein bilderbuchartiges Familienleben. Haben Sie ein besonderes Beziehungs- und Familienkonzept?



# Lingua tedesca

## Leseverstehen

**Graf:** Ja, und ich hatte das Glück zum passenden Zeitpunkt den richtigen Mann kennenzulernen. Und ich glaube, wir haben beide genug im Leben erfahren, um zu wissen, was wir uns für die Zukunft wünschen. Wir haben unsere Vorstellungen genau definiert und sind uns unserer Gefühle füreinander bewusst.

**Woman:** Wie wichtig ist Sport in der Familie Graf/Agassi?

**Graf:** Die Kinder sind sportbegeistert, genau wie wir. Unser Sohn ist gut im Basketball und spielt viele Turniere. Er greift auch gerne zum Golfschläger wie sein Vater aber auch zum Tennisschläger. Und die Tochter macht von Reiten bis Tennis auch sehr viel.

**Woman:** Würden Sie bei Ihren Kindern eine Laufbahn als Profisportler verlangen?

**Graf:** Wir verlangen relativ wenig. Wir sind mit begleitender, unterstützender Hand dabei, denn wir wissen genau, welche Vor- und Nachteile eine Profikarriere hat. Das ist kein einfaches Leben.

**Woman:** Sie scheinen dem Bild der perfekten Frau zu entsprechen. Gibt es auch an Ihnen etwas, das nicht perfekt ist?

**Graf:** Da gibt es ganz bestimmt sehr viel. Aber da müssen Sie meine Kinder und meinen Mann fragen. Ich finde es oft schwer, die Balance zwischen Kindern, Familie und Arbeit zu finden. Meine Zeit organisiere ich zwar recht gut, aber ich schiebe auch gerne Dinge vor mich her und bekomme nicht immer alles ganz so ideal hin, wie ich mir das wünsche.

**Woman:** Haben Sie ein Rezept für Glück und Erfolg im Leben?

**Graf:** Dafür gibt es keine Formel. Es ist hilfreich, wenn man sich selbst richtig einschätzen lernt, um zu wissen, was man will, und, ähnlich wie beim Sport, sich erreichbare Ziele setzt. Ein sinnvollerer Ansatz wäre, diese Ziele auch mit einem guten Zweck zu verbinden. Es hilft sehr, wenn man sich seine Entscheidungen gut überlegt und auch bei anderen nachfragt. So viele Menschen haben wertvolle Erfahrungen gemacht, aus denen man unglaublich viel lernen kann.

**0** Die Idee, Fitnessstudios für Frauen zu gestalten, hat Steffi Graf

- A** in Gesprächen mit anderen Frauen entwickelt.
- B** schon seit vielen Jahren gehabt.
- C mit einem Ernährungskonzept kombiniert.**
- D** mit vielen Geschäftspartnern leicht umgesetzt.

- A** ☐
- B** ☐
- C** ☒
- D** ☐

**9** Steffi Graf wäre als Trainerin

- A** zielstrebig.
- B** rücksichtsvoll.
- C** kompromisslos.
- D** konsequent.

- A** ☐
- B** ☐
- C** ☐
- D** ☐


NJE A IK-1 D-S024



01

# Lingua tedesca


## Leseverstehen

<p><b>10</b> Aus eigener Erfahrung denkt Steffi Graf, dass</p> <p><b>A</b> die Unterstützung durch andere am wichtigsten ist. <b>B</b> vor allem die eigene Tatkraft zum Erfolg führt. <b>C</b> beim Sport andere Faktoren als im Job maßgebend sind. <b>D</b> der Fleiß beim Training überbewertet wird.</p>	<p><b>A</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>B</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>C</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>D</b> <input type="checkbox"/></p>
<p><b>11</b> Der Sport dient Steffi Graf dazu,</p> <p><b>A</b> vor allem körperlich fit zu bleiben. <b>B</b> den Tag gedankenlos zu verbringen. <b>C</b> den Kopf frei zu bekommen. <b>D</b> unnötige Energie loszuwerden.</p>	<p><b>A</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>B</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>C</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>D</b> <input type="checkbox"/></p>
<p><b>12</b> Steffi Graf isst</p> <p><b>A</b> nach einem festen Ernährungsplan. <b>B</b> vor allem Nudeln. <b>C</b> alle zwei bis drei Stunden. <b>D</b> das, was ihr Körper braucht.</p>	<p><b>A</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>B</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>C</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>D</b> <input type="checkbox"/></p>
<p><b>13</b> Das Familienleben funktioniert so gut, weil sie</p> <p><b>A</b> ein klares Familienkonzept hat. <b>B</b> glücklich verliebt ist. <b>C</b> frühere Erfahrungen ungeachtet lässt. <b>D</b> wunschlos glücklich ist.</p>	<p><b>A</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>B</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>C</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>D</b> <input type="checkbox"/></p>
<p><b>14</b> Der Sport hat eine bedeutende Rolle</p> <p><b>A</b> nur für die Eltern. <b>B</b> für beide Kinder. <b>C</b> lediglich für den Sohn. <b>D</b> bloß für die Tochter.</p>	<p><b>A</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>B</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>C</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>D</b> <input type="checkbox"/></p>
<p>NJE A IK-1 D-S024</p> <div> 01</div>	



# Lingua tedesca

## Leseverstehen

<p><b>15</b> Da Steffi Graf viel über den Profisport weiß, denkt sie, dass</p> <p><b>A</b> ihre Kinder unbedingt eine solche Karriere anstreben sollten. <b>B</b> es ihren Kindern ein einfaches Leben ermöglichen würde. <b>C</b> eine Sportlerkarriere sehr vorteilhaft für ihre Kinder wäre. <b>D</b> sie ihren Kindern bei einer Profikarriere zur Seite stehen würde.</p>	<p><b>A</b> <input type="checkbox"/> <b>B</b> <input type="checkbox"/> <b>C</b> <input type="checkbox"/> <b>D</b> <input type="checkbox"/></p>
<p><b>16</b> Steffi Graf behauptet, dass sie</p> <p><b>A</b> Karriere und Familie problemlos miteinander verbindet. <b>B</b> Dinge immer rechtzeitig erledigt. <b>C</b> alles hinkriegt, wie sie es wünscht. <b>D</b> ihre Tagesabläufe zeitlich gern klar definiert.</p>	<p><b>A</b> <input type="checkbox"/> <b>B</b> <input type="checkbox"/> <b>C</b> <input type="checkbox"/> <b>D</b> <input type="checkbox"/></p>
<p><b>17</b> Laut Steffi Graf muss man für ein glückliches Leben</p> <p><b>A</b> geeignete Ziele festlegen. <b>B</b> sehr viel erreichen wollen. <b>C</b> spontan Entscheidungen treffen. <b>D</b> nur auf das eigene Ich hören.</p>	<p><b>A</b> <input type="checkbox"/> <b>B</b> <input type="checkbox"/> <b>C</b> <input type="checkbox"/> <b>D</b> <input type="checkbox"/></p>
<div>NJE A IK-1 D-S024</div> <div> 01</div>	

# Lingua tedesca

Leseverstehen

## Aufgabe 3 Fragen 18-24

Lesen Sie den Artikel über die Liebe. Sieben Sätze fehlen im Artikel. Wählen Sie einen der Sätze (A-I), der am besten in die Lücken (18-24) passt. Jeden Satz können Sie nur einmal wählen. Zwei Sätze bleiben übrig. (0) ist ein Beispiel. Markieren Sie die richtige Antwort.

### Barbie und Ken oder was macht das perfekte Paar aus?

„Wir passen perfekt zusammen und ergänzen uns total“ das ist ein Satz, den man so oder so ähnlich häufig von frisch Verliebten hört. Aber stimmt das wirklich? Kann man perfekt zu einem anderen Menschen passen? (0) J

Mit solchen Fragen setzen sich hunderte von Liebesratgebern auseinander und alle haben unterschiedliche Ansätze, wie man seinen perfekten Partner findet. Allerdings kommt es auch noch auf die Formulierung an. (18) \_\_\_\_\_ Denn Gegensätze ziehen sich an. Andere behaupten, ähnliche Verhaltensweisen und Ideale sind von Vorteil, denn gleich und gleich verbindet sich gern. Einige Forscher gehen so weit zu behaupten, dass die Partnerwahl von den Genen beeinflusst wird. (19) \_\_\_\_\_

Auch viele Blogger beraten und diskutieren, ob gleich und gleich oder doch lieber unterschiedlich gut für eine Beziehung sind. Das muss jeder für sich herausfinden. (20) \_\_\_\_\_ Denn auch wenn der potenzielle Partner einem sehr ähnlich bzw. ganz anders ist, sollte man sich Zeit lassen und überlegen. Seine Entscheidung sollte man auch nicht auf irgendwelche Meinungen von anderen aufbauen, sondern selbst entscheiden.

(21) \_\_\_\_\_ Doch auch hierzu gibt es genügend wissenschaftliche Abhandlungen. Vielleicht wäre es aber einfacher, wenn man nicht alles perfekt haben wollte.

Die Liebe ist unumstritten, etwas Wunderschönes. (22) \_\_\_\_\_ Man muss nur aufpassen, dass man dieses Gefühl immer wieder belebt, immer wieder erneuert. Wie man es macht, ist es egal:

(23) \_\_\_\_\_. Vor allem ist es aber wichtig, dass man seine Ansprüche nicht zu hoch steckt. Denn seien wir doch mal ehrlich: (24) \_\_\_\_\_ In der Realität gibt es zwar sehr selten ein Happy End mit Sonnenschein, doch der Glaube an die Liebe macht die Welt viel viel schöner.



# Lingua tedesca

Leseverstehen

- A** Doch nicht nur in der Wissenschaft setzt man sich mit dem Problem auseinander.
- B** Wer oder was ist schon perfekt?
- C** Manche sagen beispielsweise ein Paar passt gut zusammen, wenn die Partner sehr unterschiedlich sind.
- D** Und man sollte nicht zu schnell entscheiden.
- E** Hierzu wurden noch keine Untersuchungen vorgenommen.
- F** Und ob die Beziehung dann auch noch bis zum Tode hält, ist schon das nächste Problem.
- G** Ob man den anderen anguckt oder Blumen schickt oder Briefe schreibt.
- H** Man sollte nicht zu lange überlegen.
- I** Der erste Moment der Verliebtheit ist das wohl tollste Gefühl der Welt.
- J** Und wenn ja, muss dieser Mensch dann auch einen selbst als perfekt betrachten?

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
18	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
22	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

NJE A IK-1 D-S024



05

# Lingua tedesca

Leseverstehen

## Aufgabe 4 Fragen 25-32

Lesen Sie den Text über das Programm des Planetariums in Nürnberg. Im Text fehlen einige Wörter. Finden Sie das passende Wort **A**, **B**, **C** oder **D** für die Lücken (25-32). (0) ist ein Beispiel. Markieren Sie die richtige Antwort.


### Welten fern und nah

Liebe Besucherinnen und Besucher,  
für viele von Ihnen gehört der (0) **A** des Nürnberger Christkindelmarktes schon traditionell zur Vorbereitung auf die Weihnachtszeit dazu. Warum also die Tradition nicht (25) \_\_\_\_\_ und zukünftig auch dem Besuch des Planetariums in der Adventszeit einen festen Platz einräumen? Denn gerade zu dieser Zeit entführen stimmungsvolle Programme „Die drei Weihnachtssternchen“ oder „Wer rettet den Weihnachtsmann?“ (26) \_\_\_\_\_ unsere kleineren Besucher in eine ganz eigene Welt, wie man sie nur im Planetarium erleben kann. Um fremde Welten geht es auch in der (27) \_\_\_\_\_ Themenshow, die wir Ihnen ab November erstmals präsentieren. „Ferne Welten – Fremde Leben?“ macht sich auf die Suche nach Leben im All. Wo könnte es im Sonnensystem (28) \_\_\_\_\_ auf der Erde wenigstens primitive Lebensformen geben? Und wie könnte Leben auf Planeten aussehen, die um andere Sonnen kreisen? Auch in unseren Vorträgen (29) \_\_\_\_\_ wir uns mit dem Unbekannten und Fremden. In früheren (30) \_\_\_\_\_ waren weite Teile unserer Erde für uns Europäer noch „terra incognita“, also unbekanntes Land. In der Reihe „Die Vermessung der Welt“ werden wir nachverfolgen, wie die Kartographie schließlich die weißen Flecken (31) \_\_\_\_\_ der Landkarte füllen konnte. Die Reihe „Science Fiction und Wissenschaft“ schlägt dann den ganz großen Bogen. Was gestern noch wie ein (32) \_\_\_\_\_ klang, ist heute oft schon alltäglich geworden. Was haben wir hier in Zukunft noch zu erwarten? Es bleibt spannend. Bleiben Sie neugierig und besuchen Sie uns.




# Lingua tedesca

Leseverstehen

<p><b>0</b></p> <p><b>A Besuch</b>  <b>B Vorbeikommen</b>  <b>C Sehen</b>  <b>D Einladung</b></p>	<p><b>A</b> <input checked="" type="checkbox"/></p> <p><b>B</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>C</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>D</b> <input type="checkbox"/></p>
<p><b>25</b></p> <p><b>A erweitern</b>  <b>B vergrößern</b>  <b>C ausbauen</b>  <b>D zunehmen</b></p>	<p><b>A</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>B</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>C</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>D</b> <input type="checkbox"/></p>
<p><b>26</b></p> <p><b>A insbesondere</b>  <b>B insgesamt</b>  <b>C vorab</b>  <b>D bisher</b></p>	<p><b>A</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>B</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>C</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>D</b> <input type="checkbox"/></p>
<p><b>27</b></p> <p><b>A gegenwärtigen</b>  <b>B alten</b>  <b>C jetzigen</b>  <b>D neuen</b></p>	<p><b>A</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>B</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>C</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>D</b> <input type="checkbox"/></p>
<p><b>28</b></p> <p><b>A außer</b>  <b>B zusätzlich</b>  <b>C sonst</b>  <b>D noch</b></p>	<p><b>A</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>B</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>C</b> <input type="checkbox"/></p> <p><b>D</b> <input type="checkbox"/></p>
<p>NJE A IK-1 D-S024</p> <div style="text-align: right;">   01 </div>	

# Lingua tedesca

Leseverstehen

<b>29</b>  <b>A</b> betätigen <b>B</b> befähigen <b>C</b> beteiligen <b>D</b> beschäftigen	<b>A</b> <input type="checkbox"/> <b>B</b> <input type="checkbox"/> <b>C</b> <input type="checkbox"/> <b>D</b> <input type="checkbox"/>
<b>30</b>  <b>A</b> Augenblicken <b>B</b> Terminen <b>C</b> Momenten <b>D</b> Zeiten	<b>A</b> <input type="checkbox"/> <b>B</b> <input type="checkbox"/> <b>C</b> <input type="checkbox"/> <b>D</b> <input type="checkbox"/>
<b>31</b>  <b>A</b> in <b>B</b> über <b>C</b> auf <b>D</b> vor	<b>A</b> <input type="checkbox"/> <b>B</b> <input type="checkbox"/> <b>C</b> <input type="checkbox"/> <b>D</b> <input type="checkbox"/>
<b>32</b>  <b>A</b> Geschichte <b>B</b> Märchen <b>C</b> Neuheit <b>D</b> Erscheinung	<b>A</b> <input type="checkbox"/> <b>B</b> <input type="checkbox"/> <b>C</b> <input type="checkbox"/> <b>D</b> <input type="checkbox"/>
NJE A IK-1 D-S024	
 01	

# Lingua tedesca

Leseverstehen

## Aufgabe 5 Fragen 33-40

Lesen Sie den folgenden Text. Ergänzen Sie den Text (33-40) mit jeweils **einem** passenden Wort. (0) ist ein Beispiel. Schreiben Sie die richtige Antwort **nur hier** im Prüfungsbuch.

### Stress, die neue Zivilisationskrankheit

Arbeitsüberlastung, Hektik, Lärm, Ärger, Sorgen, Einsamkeit – wir alle leiden heutzutage (0) \_\_\_\_\_ Stress. In unserer modernen Leistungsgesellschaft stoßen Menschen an die Grenzen ihrer Belastbarkeit und reagieren immer häufiger mit körperlichen und seelischen Beschwerden. Man muss wissen, (33) \_\_\_\_\_ Stress-Reaktion eigentlich ein ganz normaler Vorgang ist. Die Stress-Reaktion ist das, (34) \_\_\_\_\_ in unserem Körper z. B. bei Gefahr abläuft. Dem Körper wird für einen Angriff oder für eine Flucht so viel Energie wie möglich bereitgestellt. Alles wird schneller. Auch das Nervensystem arbeitet schneller, (35) \_\_\_\_\_ der Körper optimal auf die Gefahr reagieren kann. Doch nicht jeder Stress macht krank. Es gibt auch angenehmen Stress, den sogenannten Eustress. Stress, (36) \_\_\_\_\_ Spaß macht und stimuliert – was das ist, das ist ganz individuell. Das kann ein aufregendes Tennismatch sein, ein freudiges Ereignis oder eine spannende Arbeit. Eustress hinterlässt zwar auch oft Müdigkeit, vor allem aber Zufriedenheit. Das Gegenteil davon wird Distress genannt. Dauerstress also, dem man nicht entkommt. So (37) \_\_\_\_\_ Stress von der Weltgesundheitsorganisation zur größten Gefahr für das 21. Jahrhundert erklärt. Besonders häufig sind Stressopfer Menschen mittleren Alters. Auch wurde festgestellt, dass Frauen empfindsamer (38) \_\_\_\_\_ Stress reagieren. Zudem sind sie oft einer Mehrbelastung durch Beruf, Haushalt und Kinder ausgesetzt. Von den Folgen von chronischem Stress sind nicht nur Erwachsene betroffen, (39) \_\_\_\_\_ auch zunehmend Kinder. Oft sind sie dem Leistungsdruck in Schule und Freizeit nicht mehr gewachsen. So machen (40) \_\_\_\_\_ Symptome wie z. B. Schlafstörung, schlechte Konzentration, Vergesslichkeit oder Müdigkeit schon bei Kindern bemerkbar. Sobald solche Symptome auftauchen, ist eine Pause notwendig. Einfach viel schlafen und immer wieder spazieren gehen sind die besten Vorsorgemaßnahmen.



NJE A IK-1 D-S024



05

# Lingua tedesca

Leseverstehen

0	unter	
33		
34		
35		
36		
37		
38		
39		
40		

1 punto (compilato dal valutatore)

33

34

35

36

1 punto (compilato dal valutatore)

37

38

39

40





# Lingua tedesca

Pagina vuota



# Lingua tedesca

Pagina vuota



# Lingua tedesca

Pagina vuota

NJE A IK-1 D-S024



99

# Lingua tedesca

Pagina vuota

